

Liebe Lernerinnen, liebe Lerner,

mit der *Kurzgrammatik Deutsch* haben Sie den optimalen Helfer in allen wichtigen Grammatik-Fragen des Deutschen in der Hand. Diese Basisgrammatik ist für Lerner der Niveaustufen A1 bis B1 zum Lernen und Wiederholen gedacht.

Die *Kurzgrammatik Deutsch* beschränkt sich auf das wirklich Wesentliche. Einfache Erklärungen (mit Signalgrammatik) und ein übersichtliches zweifarbiges Layout ermöglichen ein schnelles Auffinden und effizientes Erfassen des gesuchten Themas.

Mithilfe kurzer Tests zu jedem Thema – „Teste dich selbst!“ – können Sie selbstständig Ihren Kenntnisstand überprüfen und gezielt wiederholen und üben. Die schwierigeren Tests (Niveau B1) sind mit einem blauen Kreis 7 gekennzeichnet.

Die Lösungen zu den Tests und eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben finden Sie im Anhang des Buches. Dort finden Sie auch einen alphabetischen Index der wichtigsten Wörter und Grammatikbegriffe mit Verweis auf die jeweilige Seite im Buch.

Diese Grammatik kann zusammen mit allen gängigen DaF-Lehrwerken, als Ergänzung zum Unterricht und für das autonome Lernen zu Hause, sowie zur Vorbereitung auf Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* verwendet werden.

Das kompakte Format, die einfachen Erklärungen, die übersichtliche Darstellung und die unterhaltsamen Illustrationen sorgen für eine rundum leichte und kurzweilige Beschäftigung mit der deutschen Grammatik.

Viel Spaß!

Autorin und Verlag

Nom.	<i>Nominativ</i>
Akk.	<i>Akkusativ</i>
Dat.	<i>Dativ</i>
Gen.	<i>Genitiv</i>
m	<i>maskulin</i>
f	<i>feminin</i>
n	<i>neutral</i>
Pl.	<i>Plural</i>
Sg.	<i>Singular</i>
HS	<i>Hauptsatz</i>
NS	<i>Nebensatz</i>
jdn.	<i>jemand/jemanden</i>
jdm.	<i>jemandem</i>



2.8.1

Querverweis:

Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema.

1. Verben

1.1 Grundverben	8
1.1.1 <i>haben – sein – werden</i>	8
1.1.2 Modalverben	10
Teste dich selbst!	12
1.2 Tempora	16
1.2.1 Präsens	16
1.2.2 Perfekt	17
1.2.3 Präteritum	19
1.2.4 Plusquamperfekt	20
1.2.5 Zukunft	21
Teste dich selbst!	22
1.3 Reflexive Verben	26
1.4 Trennbare und untrennbare Verben	28
1.5 Verben mit Präpositionen	30
1.6 Infinitiv mit und ohne <i>zu</i>	31
1.7 Imperativ	32
Teste dich selbst!	33
1.8 Konjunktiv II	37
1.9 Passiv	41
Teste dich selbst!	43

1.1.1 haben – sein – werden

Gebrauch



	Vollverb	Hilfsverb	
haben	● Hast du auch Durst?	▲ Nein, ich habe gerade etwas getrunken, danke.	<i>Perfekt</i>
sein	● Wo ist denn Sarah?	▲ Keine Ahnung. Vielleicht ist sie schon nach Hause gefahren.	<i>Perfekt</i>
werden	● Was möchte Ihre Tochter denn mal werden ?		<i>Veränderung</i>
sein	▲ Ihr Traumberuf ist Tierärztin.		
werden	● Puh, jetzt wird es aber kalt!		<i>Veränderung</i>
sein	▲ Ja, es ist ja auch Winter!	Ohne Jacke würde ich auch frieren.	<i>Konjunktiv II</i>
werden		● Ich werde dir helfen!	<i>Futur I</i>
sein	▲ Danke, das ist sehr nett.		
werden		● Was wird denn hier gebaut? ▲ Eine neue Straße, glaube ich.	<i>Passiv</i>

Formen

Präsens	haben	sein	werden
<i>ich</i>	habe	bin	werde
<i>du</i>	hast	bist	wirst
<i>er/sie/es</i>	hat	ist	wird
<i>wir</i>	haben	sind	werden
<i>ihr</i>	habt	seid	werdet
<i>sie/Sie</i>	haben	sind	werden

Präteritum	haben	sein	werden
<i>ich</i>	hatte	war	wurde
<i>du</i>	hattest	warst	wurdest
<i>er/sie/es</i>	hatte	war	wurde
<i>wir</i>	hatten	waren	wurden
<i>ihr</i>	hattet	wart	wurdet
<i>sie/Sie</i>	hatten	waren	wurden

Perfekt	haben	sein	werden
<i>ich</i>	habe ... gehabt*	bin ... gewesen*	bin ... geworden
<i>du</i>	hast ...	bist ...	bist ...
<i>er/sie/es</i>	hat ...	ist ...	ist ...
<i>wir</i>	haben ...	sind ...	sind ...
<i>ihr</i>	habt ...	seid ...	seid ...
<i>sie/Sie</i>	haben ...	sind ...	sind ...

* *stilistisch besser*: hatte / war (= Präteritum)

Plusquamperfekt	haben	sein	werden
<i>ich</i>	hatte ... gehabt	war ... gewesen	war ... geworden
<i>du</i>	hattest ...	warst ...	warst ...
<i>er/sie/es</i>	hatte ...	war ...	war ...
<i>wir</i>	hatten ...	waren ...	waren ...
<i>ihr</i>	hattet ...	wart ...	wart ...
<i>sie/Sie</i>	hatten ...	waren ...	waren ...

1.1.2 Modalverben

Gebrauch

können

Kann Ihr Sohn denn schon schwimmen?	Fähigkeit*
Wo kann man hier die Eintrittskarten kaufen?	Möglichkeit
Sie können gern an meinem PC arbeiten.	Erlaubnis
Könnten Sie mir bitte kurz helfen?	Bitte

* können häufig ohne Verb im Infinitiv: Kannst du Italienisch? Kannst du Judo?

dürfen

Darf man hier parken?	Erlaubnis*
Sie dürfen hier nicht rauchen.	Verbot*
Dürfte ich Sie um einen Gefallen bitten?	höfliche Bitte

* (nicht) dürfen = meist hierarchische Ordnung → eine Person (Eltern, Chef ...) oder ein Gesetz erlaubt oder verbietet etwas

müssen

Sie müssen hier bitte noch unterschreiben.	Pflicht, Auftrag, Befehl
Ich muss am Wochenende für meine Prüfung lernen.	innere Verpflichtung
Vielen Dank, aber Sie brauchen mir nicht zu helfen. / Vielen Dank, aber Sie müssen mir nicht helfen. Das kann ich alleine machen.	nicht müssen = nicht brauchen zu

sollen

Monika hat gesagt, dass wir in Berlin unbedingt ins Historische Museum gehen sollen.	Rat, Empfehlung
Die Ärztin hat gesagt, ich sollte (Konj. II) weniger Fleisch essen.	Rat, Empfehlung (höflich)
Sie sollen bitte Frau Dr. Berger zurückrufen.	Bitte, Erwartung an jemanden

wollen

Wir wollen an Silvester nach Lissabon fahren.	Plan, Absicht
---	---------------

mögen (Konj.: möcht-)

Ich **möchte** (Konj. II) bitte einen Orangensaft und eine Pizza. *Wunsch***

Ich **möchte** (Konj. II) im Januar noch einen Deutschkurs machen. *Plan, Absicht***

Heute Abend **möchte** (Konj. II) ich mal wieder ins Kino gehen.

Gestern **wollte*** ich nicht ins Kino gehen, weil ich zu müde war.

Ich **mag** Juliane sehr gern. *als Vollverb*

Grünen Tee **mag** ich nicht so gern.

* Präteritum von möcht- → mit wollen gebildet

** meist im Konjunktiv

Formen

Präsens	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möcht-
<i>ich</i>	kann	darf	muss	soll	will	möchte
<i>du</i>	kannst	darfst	musst	sollst	willst	möchtest
<i>er/sie/es</i>	kann	darf	muss	soll	will	möchte
<i>wir</i>	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten
<i>ihr</i>	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	möchtet
<i>sie/Sie</i>	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten

Präteritum	können	dürfen	müssen	sollen	wollen/ möcht-*	Endung
<i>ich</i>	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
<i>du</i>	konntest	durftest	musstest	solltest	wolltest	-est
<i>er/sie/es</i>	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
<i>wir</i>	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en
<i>ihr</i>	konntet	durftet	musstet	solltet	wolltet	-et
<i>sie/Sie</i>	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en

* Modalverb möcht- → im Präteritum: Formen von wollen



- Die **Endungen** der Modalverben im **Präteritum** sind identisch mit den Endungen der regelmäßigen Verben im Präteritum 1.2.3 sowie den Endungen im Konjunktiv II 1.8.
- Das **Perfekt** der Modalverben wird nur selten gebraucht. Hier ist das Präteritum stilistisch besser:
Ich habe um 23 Uhr nach Hause fahren müssen.
→ besser: *Ich musste um 23 Uhr nach Hause fahren.*
- Das **Plusquamperfekt** der Modalverben ist heutzutage ungebräuchlich.

Teste dich selbst!

1. Meine Freunde

Ergänzen Sie **haben, sein** und **werden** im Präsens.

Das hier sind (1) meine besten Freunde:

Susi _____ (2) Musikerin von Beruf und

spielt in einer Band Klarinette. Ich finde,

sie _____ (3) eine verrückte, aber tolle

Frau! Sie _____ (4) eine Menge sehr

nette Freunde. Die meisten von ihnen _____ (5) auch Musiker.

Niklas und Martina studieren noch. Niklas _____ (6) Politiker, sagt

er. Schauen wir mal. Martina _____ (7) nächstes Jahr mit ihrem

Studium fertig. Sie studiert Geschichte und Germanistik und möchte

Lehrerin _____ (8). Die beiden _____ (9) eine süße Tochter,

die Juliane heißt.

Ja, und dann _____ (10) ich natürlich noch mehr Freunde.

Vielleicht hört ihr später noch von ihnen.



2. Zu Besuch

Ergänzen Sie *haben/sein* oder das passende Modalverb.

1)

- Hallo! Schön, dass du da bist! Komm doch bitte rein.

▲ Danke!

- Was _____ ich dir anbieten? Tee oder Kaffee?

▲ Ich _____ lieber Kaffee. _____ ich dir was helfen?

- Nein danke. Es _____ alles vorbereitet.

2)

- _____ Sie noch etwas Fisch?

▲ Nein, vielen Dank! Ich _____ keinen Hunger mehr. Aber es hat hervorragend geschmeckt.

- _____ ich Ihnen noch etwas zu trinken bringen?

Wir _____ einen sehr guten Rotwein aus dem Piemont.

Den _____ Sie probieren!

▲ Ja, ein Glas Rotwein trinke ich gerne noch.

3)

- Tut uns leid, aber wir _____ jetzt leider gehen. Der letzte Bus fährt um 23.15 Uhr.

▲ Das _____ aber schade! Aber vielen Dank für Ihren Besuch.

3. dürfen oder können?

Streichen Sie das Verb, das nicht passt.

1)

- Entschuldigen Sie bitte, aber hier *dürfen/können* Sie nicht rauchen.

Das ist verboten.

▲ Oh, Verzeihung, das wusste ich nicht.

2)

- *Darfst/Kannst* du gut Englisch?

▲ Na ja, es geht.

3)

- *Wir dürfen/können* diese Wohnung nicht nehmen. Sie ist doch viel zu teuer!

▲ Ja, da hast du recht.

4)

- Tut mir leid, aber ich *darf/kann* nicht so viel Süßes essen.

▲ Aber warum denn?

- Ich mache eine Diät.

4. *müssen* oder *sollen*?

Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.

1)

- Was, schon sieben Uhr! Dann _____ wir jetzt schnell nach Hause.

▲ Warum denn?

- Unsere Eltern warten mit dem Abendessen auf uns.

2)

- Nina, du _____ bitte Johannes zurückrufen. Er hat schon dreimal angerufen.

▲ Ja, mach ich.

3)

- Warum _____ immer ich die Küche aufräumen?

Du machst nie etwas!

- ▲ Das stimmt doch gar nicht!

4)

- Ich gehe jetzt einkaufen. _____ ich Ihnen etwas mitbringen?

- ▲ Ja, ein Sandwich mit Käse bitte.

5. Am Samstag

Streichen Sie das Verb, das nicht passt.

Letzten Samstag *musste/wollte* (1) ich mir einen schönen Tag machen. Aber dann *wurde/wollte* (2) alles anders. Ich *sollte/konnte* (3) nicht ausschlafen, weil mich meine Freundin schon um 9 Uhr angerufen hat. Sie *war/wurde* (4) gerade mit ihrem Mann in der Nähe und sie *sollte/wollte* (5) mit mir frühstücken. Nette Idee, aber warum *konnte/musste* (6) sie denn schon um 9 Uhr anrufen und mich wecken? Also, ich *hatte/konnte* (7) jedenfalls keine Lust schon aufzustehen. Ich glaube, die beiden *wurden/waren* (8) ein bisschen sauer.

Am Mittag bin ich ins Schwimmbad gefahren, weil ich endlich mal wieder schwimmen *wollte/musste* (9). Aber das Schwimmbad *war/hatte* (10) wegen Reparaturarbeiten geschlossen. So ein Pech! „Dann fahre ich eben Rad“, dachte ich. Als ich eine Weile gefahren war, *musste/konnte* (11) ich feststellen, dass die Luft in dem hinteren Reifen immer weniger *wurde/wollte* (12). So *musste/konnte* (13) ich nicht mehr weiterfahren und *konnte/musste* (14) das Rad bis nach Hause schieben. Als ich endlich zu Hause *wurde/war* (15), *hatte/war* (16) ich keine Lust mehr, am Abend irgendetwas zu unternehmen. So bin ich den ganzen Abend allein zu Hause geblieben und habe ferngesehen. Das *war/wurde* (17) nun wirklich kein schöner Tag!

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile
dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert
und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für
Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen
Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des
jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn
diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten,
dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger
Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser
gewerblichen Schutzrechte berührt.

5. 4. 3. | Die letzten Ziffern
2020 19 18 17 16 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2010 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, 85737 Ismaning, Deutschland

Covergestaltung: creative partners gmbh, München

Fotogestaltung Cover: wenzlaff | pfaß | güldenpfennig
kommunikation gmbh, München

Coverfoto: © Getty Images/Photodisc/Pando Hall

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Layout: Cihan Nawaz/Erwin Schmid, Hueber Verlag, Ismaning

Gestaltung und Satz: Thomas Schack, Ismaning

Verlagsredaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, Ismaning

Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-009569-8